

Mann steigt in Bahn und setzt sich selbst in Brand

Von Viktoria Kravtschenko

Der Mann hat schwere Verbrennungen erlitten und wurde vorläufig festgenommen. Die Flammen griffen auch auf die Bahn über.

SCHWERIN – Dramatische Szenen am Sonntagmorgen in der Wismarschen Straße in Schwerin: In einer Straßenbahn der Linie 1 kam es gestern gegen 8 Uhr zu einem Brandvorfall, der derzeit die Ermittler der Kriminalpolizei beschäftigt. Ein 24-jähriger Mann aus Algerien betrat die Bahn mit einer Bierflasche in der Hand – gefüllt mit einer bislang unbekanntem Flüssig-



Die Linie 1 in Schwerin war am Sonntagmorgen Schauplatz eines dramatischen Einsatzes.

FOTO: CHRISTOPH POHL

keit. Wenig später setzte sich der Mann selbst sowie Teile der Straßenbahn in Brand.

Nur durch das schnelle Eingreifen der Polizei konnte

Schlimmeres verhindert werden. Mithilfe eines Feuerlöschers wurden die Flammen an der Person und im Fahrzeuginneren zügig gelöscht.

Der Tatverdächtige erlitt dabei schwere Brandverletzungen und wurde in ein Krankenhaus nach Lübeck gebracht. Er befindet sich in vorläufigem Polizeigewahrsam.

Wie die Polizei auf Nachfrage bestätigte, handelte es sich bei dem betroffenen Fahrzeug um die Straßenbahnlinie 1. Weitere Fahrgäste wurden nicht verletzt. Der Sachschaden an der Bahn wird derzeit auf rund 3.000 Euro geschätzt.

Nach aktuellem Stand gehen die Behörden von schwerer Brandstiftung aus. Die Hintergründe der Tat sind noch unklar.